Flutkatastrophe in Deutschland

Spenden in Höhe von 50.000 € für die Hochwasseropfer

Die verheerenden Überschwemmungen im Juli 2021 hatten in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Sachsen existenzielles sowie physisches Leid bei vielen Betroffenen verursacht. Der Starkregen und die Überflutungen forderten zudem zahlreiche Menschenleben. Als regional gut aufgestellter Verband in allen Teilen Deutschlands griff der BVOU das Thema Flutkatastrophe auf und nutzte diese Vernetzung für einen guten und dienlichen Zweck: Präsident Dr. Johannes Flechtenmacher bat um Unterstützung für die Hochwasseropfer in Form von Geldspenden an die

Organisation „Aktion Deutschland Hilft“ und generierte im Zuge dessen Spendengelder in Höhe von 18.500 €. Zwei Landesverbände waren dabei besonders großzügig. Zudem entsandte der Verband Mund-Nasen-Masken und Desinfektionsmittel im Wert von 32.000 € ins Krisengebiet.

„Danke, dass Sie Hoffnung und Zuversicht schenken!“

„Die Bilder in den zerstörten Gebieten machten uns deutlich, wie lange die Aufräumarbeiten noch andauern werden, wie viel Unterstützung noch notwendig sein wird, um etwas wiederherzustellen,

was an Normalität und Alltag denken lässt. Die Menschen in unserem Land haben auf verschiedenste Art und Weise ihren Beitrag geleistet und einmal mehr gezeigt, wie wichtig und unerlässlich der Zusammenhalt in solchen Ausnahmesituationen ist“, sagte Flechtenmacher und lobte die Spendenbereitschaft der BVOU-Mitglieder:

„An dieser Stelle möchte ich mein Wort an Sie richten, denn es ist dem Vorstand des BVOU ein sehr großes Anliegen, Dank auszusprechen: Wir danken Ihnen allen für die vielen großzügigen Spenden, die den Menschen in den von Hochwasser zerstörten Gebieten Hoffnung und Zuver-

Zahlreiche helfende Hände in der BVOU-Geschäftsstelle: Um dem befürchteten Anstieg an COVID-19-Infektionen in dem Krisengebiet um Euskirchen entgegenzuwirken, wurde schnell Schutzausrüstung auf den Weg dorthin gebracht.

sicht schenken! Es haben uns auch viele von Ihnen mitgeteilt, für andere Organisationen gespendet zu haben. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!“

BVOU-Nordrhein spendete 4.000 € aus Verbandsgeldern

Mit Geldspenden wird Hilfsorganisationen assistiert, ihre Arbeit zuverlässig durchzuführen. Damit wird zum Allgemeinwohl der Gesellschaft beigetragen und dort mit angepackt, wo Unterstützung notwendig ist. Wer spendet, bringt sich aktiv ein – und setzt ein wichtiges Zeichen. Als medizinischer Berufsverband wollte der BVOU genau dieses Zeichen setzen.

Viele Menschen möchten zwar derzeit immer noch auch aus der Ferne helfen und Gutes tun, sie sind jedoch skeptisch, ob eine Geldspende auch sinnvoll ist. Die Vielzahl an Hilfsorganisationen macht es schwierig, die passende zu finden – sicher ist aber: Spenden ist sinnvoll! Denn nur durch Beiträge vieler Förderer kann Leben gerettet und medizinische Hilfe geleistet werden. Das ist der Grund, warum Menschen spenden: Sie möchten anderen helfen. Für den BVOU-Landesverband Nordrhein war es deswegen selbstverständlich, umgehend großzügige Hilfe auch über die Einzelspende einzelner Mitglieder hinaus zu leisten: „Wir haben uns dazu entschlossen, weitere 4.000 € bereitzustellen, denn, im Ernstfall hält unser Landesverband zusammen“, bekräftigte Landesvorsitzender BVOU-Nordrhein, Dr. Roland Tenbrock, sein und das Engagement seiner Kollegen, Dr. Stephan Grüner und Dr. Folker Franzen. Auch der Landesverband Rheinland-Pfalz unter Vorsitz von Frank Fasco beteiligte sich mit 2.000 €.

BVOU unterstützt Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“

Der BVOU-Spendenauftrag lief bis zum 8. August. Am 9. August konnte die generierte Spendensumme von 18.500 € an das Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ übergeben werden. Bei diesem Bündnis hat Bundesaußenminister Heiko Maas vor drei Jahren den Vorsitz übernommen, Schirmherr ist der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler, Vorstandsvorsitzende ist Edith Wallmeier vom Arbeiter-Samariter-Bund.

BVOU entsandte Schutzausrüstung ins Krisengebiet Euskirchen.

Gespendet werden konnte via Internetplattform Betterplace. Hier wurde extra eine Seite für die Mitglieder des BVOU eingerichtet. Alle Sponsoren erhielten eine Spendenquittung.

BVOU stellte Corona-Schutzausrüstung zur Verfügung

Mit Beginn der COVID-19-Pandemie in Deutschland Anfang März 2020 stieg der Bedarf an persönlicher Schutzausrüstung für den alltäglichen Einsatz sprunghaft an. Dabei ging es zunächst vorrangig um Atemschutzmasken und Desinfektionsmittel. Der BVOU bot seinen Mitgliedern an, die Materialien direkt über den Berufsverband zu beziehen, um sich und die Angestellten gegen Infektionen zu schützen.

Auch nach der Flutkatastrophe Mitte Juli 2021 sahen die betroffenen Bundesländer die Gefahr eines erhöhten Corona-Risikos: Zahlreiche Menschen befreiten ganze Dörfer aus Trümmern und Schlamm. Die Bedingungen für die Verbreitung des Virus waren günstig: Viele Menschen kamen auf engem Raum zusammen und verrichteten schwere körperliche Tätigkeiten, beispielsweise in Kellern, beschädigten Wohnhäusern oder Notunterkünften.

Die Lage in den schwer gezeichneten Gebieten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz war auch Wochen nach der Flut weiter unübersichtlich. Einige Orte waren teilweise nur schwer zu er-

reichen. Die Schäden gingen ins Unermessliche.

Der BVOU steuerte dem Risiko von vermehrten COVID-19-Ansteckungen und weiteren Infektionskrankheiten frühzeitig entgegen und entsandte 35.000 Mund-Nasen-Schutzmasken sowie 300 Liter Desinfektionsmittel in das Krisengebiet um Euskirchen. „Die Sorge um das Corona-Virus steht bei den Opfern in den Krisenregionen bestimmt nicht an oberster Stelle“, sagte Dr. Jörg Ansorg, BVOU-Geschäftsführer. „Trotzdem oder gerade aus diesem Grund wollten wir mit dieser Sachspende ein Zeichen setzen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske und das regelmäßige Desinfizieren der Hände sollte in jedem Fall sichergestellt sein.“

Die Koordination und Verteilung der Ware hatte der Euskirchener Allgemeinmediziner Frank Gummelt übernommen: „Die Schutzausrüstung wurde hier im Logistikzentrum eingelagert und gemeinsam mit der KV Nordrhein, Kreisstelle Euskirchen, zielgerichtet verteilt. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich beim BVOU für die Unterstützung bedanken.“

Janosch Kuno
Berlin
BVOU-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BVOU

DGOU

DGOC

DGU

VLNU

© BVOU

© privat